

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 19.02.2019

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 12.02. bis 19.02.2019
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Die Warmfront eines Nordmeertiefs überquerte Sachsen zu Beginn der Berichtsperiode und führte neben warmer Meeresluft auch geringe Niederschläge bis 4 mm mit. Nachfolgend wurde ein von Westen heranziehendes Hochdruckgebiet wetterbestimmend und für den Zeitraum vom 13.02. bis zum 18.02. blieb es bei vorfrühlingshaften Temperaturen niederschlagsfrei.

Im zurückliegenden Berichtszeitraum setzte im gesamten Freistaat Tauwetter bis in die Kammlagen des Erzgebirges ein. Aktuell werden in den Mittelgebirgen noch Schneehöhen zwischen 2 und 67 cm an der Talsperre Carlsfeld bis zu 117 cm gemessen. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 19.02.2019

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		22.01.2019	29.01.2019	05.02.2019	12.02.2019	19.02.2019
Elbe (Tschechische Republik)*		(27)	(34)	(49)	(38)	(30)
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	17	18	48	36	8
	unterhalb 300 m	0	1	17	0	0
Schwarze Elster		0	1	23	0	0
Zwickauer Mulde		63	63	84	67	39
Freiberger Mulde		65	67	89	82	40
Vereinigte Mulde		0	1	4	0	0
Weiße Elster		12	11	22	8	2
Spree		1	2	27	2	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		32	35	49	36	22
Lausitzer Neiße (Isergebirge)*		90	120	127	122	86

* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Die Kaltfront eines Tiefdruckgebietes mit Kern über dem Nordmeer überquert im weiteren Tagesverlauf Sachsen und wird dabei aber nur wenig wetteraktiv.

Heute ist es zunächst noch sonnig, allerdings nimmt zum Nachmittag von Westen her die Bewölkung zu. Es wird aber weitestgehend trocken bleiben. Die Temperaturen steigen im Tiefland auf 10 bis 12 Grad und im Bergland auf 6 bis 10 Grad. Auch in der Nacht zum Mittwoch bleibt es bei wechselnder Bewölkung trocken. Im Flachland sinken die Temperaturen auf 4 bis 2 Grad, im Bergland bis auf -1 Grad. Am Mittwoch ist es stark bewölkt, es wird aber kein Niederschlag erwartet. Die Temperaturen erreichten Werte zwischen 8 und 10 Grad, in den Mittelgebirgen von 4 bis 8 Grad. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es meist stark bewölkt und in Ostsachsen sowie im Bergland kann es vereinzelt regnen. Am Donnerstag bleibt es bedeckt und regnerisch. Dabei können 24-stündige Niederschlagssummen von 3 bis 8 mm, in Nordweststaulagen bis 15 mm zusammen kommen. Auch in der Nacht zum Freitag kann es noch etwas Regen geben. Am Freitag ist dann noch vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen möglich. Zum Wochenende hin bildet sich ein stabiles Hoch über Mitteleuropa und wird für Sachsen wetterbestimmend. Infolgedessen werden keine Niederschläge mehr erwartet, aber bei steigenden Temperaturen setzt in den Mittelgebirgen wieder Tauwetter ein.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (12.02.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	150 bis 280 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	70 bis 90 %
Schwarze Elster:	260 bis 350 %
Mulde:	90 bis 220 %
Weißer Elster:	100 bis 260 %
Spree:	180 bis 360 %
Lausitzer Neiße:	140 bis 200 %
Elbe:	85 bis 95 %

Zu Beginn der Berichtsperiode waren in allen sächsischen Flussgebieten außer der Elbe sinkende Pegelstände zu beobachten. Infolge des einsetzenden Tauwetters ab dem 13.02. stiegen die Durchflüsse in den Flussgebieten der Lausitzer Neiße und der Spree leicht auf das 1,5 bis 2,3fache des MQ(Monat) an. In den Flussgebieten der Mulde und den Nebenflüssen der oberen Elbe hingegen wurden trotz des Tauwetters nur geringe Wasserstandsänderungen registriert. Ab dem 15.02. setzte in allen sächsischen Flussgebieten wieder eine leicht fallende Tendenz der Wasserführung ein.

Heute (19.02.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	80 bis 180 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30 bis 50 %
Schwarze Elster:	70 bis 100 %
Mulde:	90 bis 170 %
Weißer Elster:	50 bis 150 %
Spree:	40 bis 80 %
Lausitzer Neiße:	90 bis 110 %
Elbe:	80 bis 100 %

Derzeit werden meist gleichbleibende bzw. leicht sinkende Pegelstände beobachtet. Die angekündigten Regenniederschläge ab der Nacht zum Donnerstag verbunden mit dem weiterhin andauernden Tauwetter werden die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern vor allem in den Nachmittagsstunden am 21.02. deutlich ansteigen lassen. Mit sinkenden Temperaturen in den Nachtstunden werden diese dann wieder fallen. Die Regenniederschläge klingen dann in der Nacht zum Freitag ab. Am Freitag und am Wochenende werden die Temperaturen wieder ansteigen und die Schneedecke wird bis in die Kammlagen der Mittelgebirge weiter abtauen. Die Auswirkung auf die Wasserführung ist konkret noch nicht vorhersagbar. Deshalb ist auf der Internetseite des LHWZ auf die aktuellen Hinweise und Wasserständen und Durchflüssen zu achten (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) sowie auf die Hochwasserfrühwarnung (www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung), die das flüssige Wasserdargebot aus der Schneedecke bei Tauwetter berücksichtigt.

Die Wasserführung in der Elbe stieg zu Beginn des Berichtszeitraumes langsam an und befand sich am 14.02. bei ca. 100 bis 120 % des MQ(Monat). Ab dem 14.02. sank die Wasserführung an den sächsischen Elbepegeln bis zum 17.02. auf ca. 90 % des MQ(Monat). Steuerungsmaßnahmen des tschechischen Elbewehres Střekov ließen die Wasserführung ab dem 17.02. auf MQ(Monat) ansteigen. Die Absenkung der Abgabe aus den Moldaukaskaden (Pegel Vrané) am 18.02. von 140 m³/s auf 80 m³/s, wird seit heute Morgen am Pegel Schöna registriert. Die sinkende Tendenz der Wasserführung wird sich auf dem sächsischen Elbeabschnitt weiter fortsetzen, da zeitgleich auch die Abgabemenge aus der Talsperre Nechanice an der Ohře (Eger) von 34 m³/s auf 17 m³/s gesenkt wurde.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 219 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 20.02. und den 21.02. ein Wasserstand von 185 cm bzw. 170 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend ansteigende Grundwasserstände registriert. Derzeit (15.02.) unterschreiten 74 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 50 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit ansteigenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 19.02.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 18.02.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	32	46	145	26	2,2	8	-17	-13
Dresden-Klotzsche	45	67	148	36	37,1	103	14	8
Görlitz	46	62	134	37	23,8	64	-5	-3
Plauen	36	57	159	33	19,7	60	-3	-2
Aue	58	152	262	55	30,5	55	102	45
Chemnitz	43	111	258	39	26,7	68	75	42
Zinnwald-Georgenfeld	78	212	272	64	47,0	73	164	57

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 19.02.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	219	372	89	351	16,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	59	2,13	118	342	0,200
Porschdorf 1 / Lachsbach	71	4,32	105	494	-2,94
Elbersdorf / Wesenitz	49	2,96	99	409	-5,51
Dohna / Müglitz	37	4,35	140		-0,250
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	22	0,451	80		-0,659
Piskowitz 2 / Ketzerbach	47	0,436	50	251	-0,313
Merzdorf / Döllnitz	50	0,445	34	143	-0,511
Neuwiese / Schwarze Elster	87	3,84	88		-11,6
Schönau / Klosterwasser	29	0,538	78	356	-1,37
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	49	1,07	74	319	-2,65
Großdittmannsdorf / Große Röder	64	3,18	99	506	-8,12
Golzern 1 / Mulde	180	83,5	109		-64,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	114	17,5	114	559	-5,60
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	92	32,0	109	492	-23,5
Aue 1 / Schwarzwasser	117	8,46	140		0,270
Chemnitz 1 / Chemnitz	71	9,03	174		-7,47
Nossen 1 / Freiburger Mulde	95	13,4	144		-6,60
Hopfgarten / Zschopau	63	8,13	93	535	0,360
Lichtenwalde 1 / Zschopau	187	34,2	133		-5,70
Borstendorf / Flöha	76	10,7	102		0,400
Adorf 1 / Weiße Elster	40	2,11	102	591	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	94	20,1	91	405	-17,6
Mylau / Göltzsch	64	3,43	149		-2,67
Böhlen 1 / Pleiße	104	4,75	53	157	-7,85
Bautzen 1 / Spree	80	2,35	67	273	-3,97
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	55	1,50	79	489	-5,46
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	52	0,745	77	525	-1,56
Holtendorf / Weißer Schöps	35	0,210	41	339	-1,08
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	168	14,0	108	459	-4,60
Görlitz / Lausitzer Neiße	183	19,8	101	401	-20,2
Zittau 6 / Mandau	63	3,87	87		-2,44

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 18.02.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	7,966	84	0,219
TS Lehmühle	14,907	21,916	9,832	66	0,321
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,900	100	-0,003
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,834	97	0,824
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,620	84	0,298
TS Rauschenbach	11,200	15,200	10,136	91	0,170
TS Eibenstock	64,636	74,650	54,691	85	0,762
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,031	71	-0,004
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,347	98	0,006
TS Sosa	5,540	5,937	5,227	94	0,006
TS Dröda	14,319	17,320	12,976	91	0,772
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,889	99	0,020
TS Werda	3,628	4,879	3,624	100	0,081
TS Pöhl	52,830	61,980	38,160	72	1,818
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,951	92	0,357
TS Bautzen	37,680	42,827	34,419	91	2,677
TS Quitzdorf	16,480	20,927	12,732	77	0,942
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,888	99	0,000